

's Bläddle

13 Uhr SVK vs. Würzburger Kickers

15 Uhr SVK vs. SV Sonderhofen

zum Sonntag,
den 12.05.2024

Spielberichte

SVK - Historie

Ergebnisse und Tabellen



Danke Coaches!



Herzlich Willkommen beim SV Kürnach

An alle Mamas: Alles Gute zum Muttertag. Genießt heute kostenlos Kaffee und Kuchen an unserer Theke. Einfach, weil ihr es verdient habt! Was gibt es sonst noch? Trainerverabschiedung, Meisterfeier, neuer Trainer zu Gast im Bachstadion, Abstiegskampf der Reserve, dazu wieder eine Geschichte aus dem Archiv von Christoph „Wissn“ Schmitt. Wir haben heute mehr Themen als der Sport1-Doppelpass. Das Bläddle bemüht sich, alle Infos und Hintergründe zum Spieltag zu sammeln und zu sortieren. Die erste Mannschaft wird dabei eher eine untergeordnete Rolle spielen - wobei ein paar Bilder von der Meisterfeier müssen schon sein. Dafür rückt die Bemerl-Truppe in den Fokus. Wie das letzte Spiel in Unterpleichfeld lief, lest ihr im Spielbericht. Außerdem gibt es einen Bericht über die Ära Forner-Bemerl beim SVK. Eine wunderschöne und erfolgreiche Zeit neigt sich dem Ende zu. Viel Spaß beim Lesen!

Michael Ländner (Fußballabteilungsleiter)



Letzter Spieltag

Oberpleichfeld	Kürnach	0:6
Eibelstadt	Dettelbach	2:2
Randersacker	Sommerhausen	0:4
Kleinrinderfeld	Heidingsfeld	3:3
Versbach	Gelchsheim	1:4
Estenfeld	Giebelstadt	1:3
Hopferstadt	Würzburg	0:0
Sonderhofen	Marktbreit	0:1

Aktueller Spieltag

Giebelstadt	Hopferstadt	11.05.
Gelchsheim	Estenfeld	
Würzburg	Oberpleichfeld	
Heidingsfeld	Versbach	12.05.
Marktbreit	Eibelstadt	
Randersacker	Dettelbach	
Kürnach	Sonderhofen	
Sommerhausen	Kleinrinderfeld	

Tabelle

		Sp.	TD	Pkt.
1.	SV Kürnach	28	116:25	73
2.	SPVGG Giebelstadt	28	68:31	63
3.	(SG) Sommerh./Winterh.	28	75:56	48
4.	(SG) SV Gelchsheim	28	70:64	47
5.	FG Marktbreit-Martinsh.	28	74:57	47
6.	FC Hopferstadt	28	57:31	45
7.	FC Eibelstadt	28	72:69	40
8.	SV Sonderhofen	28	60:60	40
9.	SV Heidingsfeld	28	52:54	38
10.	(SG) Oberpleichfeld/Dip.	28	53:63	36
11.	Dettelbach und Ortsteile	28	57:61	33
12.	TSV Kleinrinderfeld	28	57:70	32
13.	SB Versbach	28	54:86	29
14.	SG Randersacker	28	39:80	24
15.	TSG Estenfeld	28	42:80	22
16.	FT Würzburg	28	32:91	9

Vorschau

Freitag, 17.05.2024
um 18:30 Uhr

FC Eibelstadt - SVK

„Der ist schon ein bisschen verrückt, oder?“

Ein Rückblick auf die Forner-Bemerl-Jahre



Dienstag, 24.04.2019. Ich sitze am Steuer, meine Frau auf dem Beifahrersitz. Anlässlich meines Geburtstags wollen wir ein paar Tage in Berlin verbringen. Die Freisprecheinrichtung ist aktiv: Der neue Trainer ist dran. Und er ist besorgt. Ich kannte Marco Forner bis dahin nicht, ich hatte ihn noch nie gesehen. Ich merkte aber, dass er eine große Unruhe in sich trägt. Grund war die sportliche Situation seiner zukünftigen Mannschaft. Wir standen kurz vor den Abstiegsplätzen der Kreisklasse Würzburg 1. „Wir müssen alles versuchen, dass wir nicht absteigen. Ich kann das Training heute leiten“, schallt es aus den Lautsprechern. Obwohl er noch gar nicht unser Trainer ist, will er das Training machen. Obwohl er noch gar nicht unser Trainer ist, spricht er vom „Wir“. Das gefällt mir. „Der ist schon ein bisschen verrückt, oder“, fragt meine Frau. Ja, aber positiv verrückt, denke ich mir.

Für Marco stand der SVK immer im Mittelpunkt



Es war der Beginn einer der erfolgreichsten Zusammenarbeiten mit einem Trainer, die der SV Kürnach bisher aufzuweisen hat. Innerhalb von fünf Jahren führte Marco Forner eine abstiegsbedrohte Kreisklassen-Mannschaft in die Bezirksliga. Und spätestens jetzt muss man sich fragen: Wie hat er das gemacht?

Zunächst hat Marco eine fußballerische Vita aufzuweisen, die durchaus beeindruckt. Das alleine reicht aber selbstverständlich nicht. Er denkt den Sport offensiv, und er war sich sicher, dass er mit dieser Mannschaft sein Spiel spielen kann. Schnelle Pässe, am besten immer diagonal nach vorne und ein hohes Angriffspressing sind zwei seiner Grundideen. Aber auch die beste Spielidee ist für die Katz, wenn es menschlich nicht passt. Marco ist ein „Menschenfänger“. Seine Art und Weise mit Menschen zu kommunizieren, ist sehr eindringlich. Er ist ein guter Typ, der sich für die Sache aufopfert. Der SV Kürnach war fünf Jahre fester Bestandteil seines Lebens. Ich bin mir sicher, dass

er fünf Jahre lang jeden Tag an den SV Kürnach gedacht hat. Das macht ihn als Trainer für jeden Verein unheimlich wertvoll. Nach der verrückten Corona-Saison, in der zwei Spielzeiten zu einer zusammengeführt wurden, übernahm ab Juni 2021 Gerhard Bemerl die zweite Mannschaft. Mit ihm fand Marco sein perfektes Gegenstück.

„Der Gerhard ist der Wahnsinn.“

Gerhard Bemerl war beim SV Kürnach kein unbeschriebenes Blatt gewesen. In der jüngeren Vergangenheit war er zuletzt 2013 mit dem SVK in die Kreisliga aufgestiegen. Gerhard ist erfahren. Er war als Spieler sehr erfolgreich und hat auch als Trainer Erfolge aufzuweisen. Er ist empathisch und hat einen überragenden Humor. Den bewies er nicht zuletzt mit seinen Reimen, die er anlässlich diverser Mannschaftsabende über jeden seiner Spieler zum Besten gab. Gerhard ist ein Typ, den man gerne an seiner Seite hat. Seine Herzlichkeit wird der Fußballabteilung fehlen.



Gerhard ist in vielen Bereichen anders als Marco. Er ist im Training weniger analytisch. Seine Spieler für das Wochenende stellt er mehr nach Gefühl auf, als sich an messbaren Größen zu bedienen. Gerhard ist ein Bauch-Mensch, Marco ist dagegen der Kopf-Mensch. Wenn es etwas gibt, was Marco sich von Gerhard abschauen kann, ist es sicherlich seine Gelassenheit. Ihn kann fast nichts aus der Ruhe bringen, während Marco als Heißsporn an der Linie bekannt ist.

Wahrscheinlich war es diese Gegensätzlichkeit, die das Konstrukt Forner-Bemerl so erfolgreich gemacht hat. Marco betonte öfters, dass er froh ist, Gerhard an seiner Seite zu haben. „Der Gerhard ist der Wahnsinn“, sagte er, wenn er diese Freude zum Ausdruck bringen wollte. Obwohl beide sehr eng zusammenarbeiteten, kann ich mich an keinen einzigen Streit erinnern. Der Umgang zwischen beiden war immer respektvoll und freundschaftlich. Das übertrug sich zwangsläufig auch auf die Mannschaft und brachte uns als Verein einen echten Mehrwert.

Die vergangenen Erfolge werden stets mit den Namen Gerhard Bemerl und Marco Forner in Verbindung gebracht werden. Ich möchte mich im Namen der Fußballabteilung ganz offiziell für eure Arbeit im Verein bedanken. Alles Gute für die Zukunft.

Michael Ländner

Der Meister spielt weiter meisterlich.

05.05.2024, 15 Uhr: (SG) Oberpleichfeld/Dipbach - SV Kürnach 0:6



Bank

Göbel ⚽ (46.)

Frey (46.)

Schmidt (46.)



FENSTERBAU ÖCHSNER

G m b H & C o . K G

Semmelstraße 5 - 97273 Kürnach

Telefon: 09367 / 500

www.fensterbau-oechsner.de

Letzter Spieltag

Burggrumbach	Kürnach II	0:1
Maidbronn	Kirchheim	0:1
Geroldshausen	Gerbrunn	3:6
Reichenberg	Lengfeld II	2:1
Grombühl	Rimpar II	4:1
DJK Würzburg	ETSV II	4:1
Kickers II	spielfrei	

Aktueller Spieltag

Kürnach II	Kickers II	
ETSV II	Burggrumbach	
Rimpar II	DJK Würzburg	
Lengfeld II	Grombühl	
Geroldshausen	Kirchheim	
Gerbrunn	Reichenberg	
Maidbronn	spielfrei	

Tabelle

		Sp.	TD	Pkt.
1.	TSV Grombühl	22	45:20	45
2.	TSV Gerbrunn	22	67:45	43
3.	SV Maidbronn	23	38:32	40
4.	ASV Rimpar II	22	57:47	35
5.	SB DJK Würzburg	22	41:40	35
6.	SV Kürnach	22	48:39	32
7.	FC Krichheim	23	33:36	32
8.	TSV Reicheberg	22	39:47	32
9.	SV Geroldshausen	22	41:38	28
10.	(SG) VfR Burggrumbach	22	39:49	27
11.	FC Würzburger Kickers II	22	33:43	25
12.	ETSV Würzburg II	22	25:43	25
13.	TSV Lengfeld II	22	31:58	16

Vorschau

Freitag, 17.05.2024
um 18:30 Uhr

SV Maidbronn - SVK

Kürnach II verschafft sich Luft

05.05.2024, 15 Uhr: VfR Burggrumbach - SV Kürnach II 0:1

Die Reserve des SV Kürnach erkämpft sich wichtige drei Punkte gegen den Abstieg. Die Erleichterung nach dem Abpfiff war bei Fans und Spielern greifbar.

Viele Körnier fanden den Weg in die Nachbargemeinde Unterpleichfeld, wo der VfR Burggrumbach seine Heimspiele in der Rückrunde austrägt. Jeder wusste um die enorm große Bedeutung dieses Spiels. Die Hausherren waren mit neun Punkten aus den vergangenen vier Spielen die Mannschaft der Stunde. Die Bemerl-Elf nahm den Kampf an und setzte den traditionell robusten Grummiern zu. Trotzdem sind die Gastgeber zunächst besser im Spiel. Niklas Roch muss einige Male zeigen, dass er ein Klasse Keeper ist. Überhaupt zeigt der Schlussmann eine starke Partie. Mitte der ersten Halbzeit können auch die Grünweißen offensive Akzente setzen. Nach einer Standardsituation geht der SVK schließlich mit 1:0 in Führung. Ein langer Freistoß aus dem Halbfeld landet am langen Pfosten, wo Philipp Treur den Ball in die

Mitte zu Sandro Rahner köpft. Sandro muss dann nur noch einschieben. Zehn Minuten später pfeift der etwas überforderte Schiedsrichter zur Halbzeit.

Nach der Pause entwickelt sich ein sehr kampfbetontes Spiel ohne die ganz großen Torchancen. Sinnbildlich dafür stehen sieben gelbe Karten, die der Schiedsrichter scheinbar in der Kabine gefunden hat, um sie nun inflationär einzusetzen. Dazu kommen noch zwei Zeitstrafen für den SVK.

Niklas muss einige gefährliche Flankenbälle entschärfen. Und plötzlich steht der eingewechselte Alexander Forster allein vor dem Tor. Er entscheidet sich für den Abschluss, den der VfR-Keeper entschärfen kann. Robin Tröger stand einschussbereit daneben.

Am Ende fallen keine Tore mehr. So gewinnt die Bemerl-Truppe ein sehr wichtiges Spiel und kann bereits heute den Klassenerhalt sichern.

Ramold	Rahner 	Franz
	Treur (C)	
Montedoro F.	Konrad	
Gökduman		Drüge
Schäfer	Siebenlist Ph.	
	Roch	

Bank

Tröger (67. für Drüge)
 Forster (73. für Franz)
 Schmid (90. für Treur)
 Haug
 Hahn
 Bäuerlein (TW)

35'



0:1

Rahner



Gute Anwälte müssen mehr können als Paragraphen zitieren ...

- ✓ **Erreichbarkeit**
Wir sind immer erreichbar, wenn Sie uns brauchen. Persönlich, telefonisch, per E-Mail oder über unseren kostenlosen Rückruf-Service auf unserer Homepage.
- ✓ **Schnelligkeit**
Wenn die Zeit drängt, sind wir bereit. Deshalb handeln wir umgehend, sobald wir über Ihr Anliegen informiert sind und gemeinsame Schritte besprochen haben.
- ✓ **Transparente Abläufe**
Wir beziehen Sie bei jeder unserer Aktionen mit ein. Für Transparenz rund um Ihren persönlichen Fall. Sie wissen immer, auf welchem Stand wir gerade sind.
- ✓ **Klare Sprache**
Wir sprechen Ihre Sprache – kein Juristendeutsch. Weil Sie über Ihren Fall Bescheid wissen müssen und nicht über die Paragraphen, die wir anwenden.
- ✓ **Kooperative Lösungen**
Für eine gerechte Lösung braucht man nicht immer einen Richter. Wir streben die Ergebnisse an, die für Sie am besten sind.



0931-22222

STEINBOCK  **& PARTNER**

RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE | STEUERBERATER

Hauptstraße 3 | 97273 Kürnach | www.steinbock-partner.de

Allianz  Bieber

Allianz  Schneider

Gemeinsam stark.

Wir bleiben
mit euch am Ball.

Deine Allianz Versicherungsagenturen in Kürnach.



Aufsteiger



Bezirksliga



Derby-Gschichtn

erzählt vom ehemaligen Fußballabteilungsleiter Christoph Schmitt

So ein Derby erzählt seine eigenen Geschichten und so könnte man damit vermutlich eine ganze Ausgabe füllen. Wir könnten heute natürlich vom Heimspiel der Saison 1965/1966 berichten, welches abgebrochen werden musste und später am grünen Tisch mit 2:0 für uns gewertet wurde.

Keinesfalls würden wir an dieser Stelle auf die beiden Spiele der Horrorsaison 1980/1981 blicken, als sowohl Edgar Metzger bei der 1:7-Klatsche in Estenfeld als auch Georg Bieber bei der 1:5-Heimpleite in Kürnach lediglich Ergebniskosmetik betreiben konnten. Am Ende der Saison folgte der bittere Abstieg aus der damaligen B-Klasse (heutige Kreisklasse) in die niedrigste Spielklasse, der C-Klasse.

Nein, wir begeben uns heute auf eine Zeitreise ins Jahr 2005, genauer gesagt dem 7.Spieltag am 25.09.2005. Unser SVK befand sich damals im Umbruch und in einer sehr schwierigen Situation.

Nach der Vorsaison 2004/2005 beendete unser Trainer Jürgen Berthel nach 5 Jahren seine Tätigkeit als Coach. Zudem brachen uns wichtige Stützen der Vorsaison weg. Libero Thomas Frey (mit 370 Ligaeinsätzen noch immer der Rekordspieler des SVK) beendete seine Karriere, Spielmacher und Co-Trainer Andre Seufert, Goalgetter Basti Vogel und auch sein Bruder Simon-Philipp zogen es vor, künftig woanders zu spielen. Neu auf unserer Trainerbank befand sich Karsten Geißner, für den wir die erste Trainerstation darstellten. Als Neuzugänge wurde neben Matze Scholze (ETSV Würzburg) und Rückkehrer Marco Chianese (SV Bergtheim) mit Andi Arlt ein alter Bekannter präsentiert, der bereits zu Bezirksligazeiten für uns erfolgreich auf Torjagd ging (16 Saisontore in der Saison 1994/1995). Ansonsten setzten wir voll auf die Jugend. Mit Alexander Gutknecht, Markus Hain, Felix Schneider, Christian Bieber und Michael Ländner kamen gleich 5 Spieler aus der U-19 in die 1. Mannschaft, die bereits in der Vorsaison ausgeholfen hatten. Zudem wurde Christian Schütze extra für die 1. Mannschaft freigemacht. Dieser durfte aufgrund seines Alters sogar nur mit schriftlicher Einverständniserklärung seiner Mutter spielen.

Der Saisonauftakt wurde gründlich in den Sand gesetzt, keines der vorherigen sechs Spiele konnte gewonnen werden, mit lediglich 2 Punkten lagen wir auf dem vorletzten

Eingewechselt

F. Schneider, M. Hain, M. Chianese

Tabellenplatz. Unser Stammkeeper Wolfgang Schum hatte sich zudem am 2. Spieltag schwer verletzt und sollte wochenlang fehlen. Für ihn sprang Tormann-Trainer Winnie Hofmann ein, der sich allerdings in der Vorwoche ebenfalls verletzte und nicht zur Verfügung stand.

Die Abwehrsorgen waren also groß, insbesondere da die TSG Estenfeld mit Frank Rückel (dem führenden der Torschützenliste) und Christof „Baby“ Hornung das gefährlichste Sturmduo der Kreisklasse aufzubieten hatte.

Im Jubiläumsspiel von Jens „Lucky“

Schmidt (er bestritt sein 100. Ligaspiel für die Erste) lief zunächst alles gegen uns. Mitte der ersten Halbzeit ging Estenfeld mit 1:0 in Führung und spätestens nach der Roten Karte für Libero Christian Bieber in der 60. Minute setzte keiner mehr auf unsere junge Truppe. Doch Keeper Jürgen Tiller hielt uns mit einigen Glanzparaden im Spiel und dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einem Doppelpack von Alex Gutknecht drehten wir in Unterzahl die Partie in der Schlussphase und holten den so wichtigen Dreier.

Fun-Fact am Rande:

Dieser damalige Heimsieg war erst der 2. statistisch erfasste Heimsieg seit 1964 in einem Ligaspiel gegen die TSG Estenfeld. Der erste Heimsieg war der zu Beginn erwähnte Sieg am grünen Tisch aus dem Jahre 1965!!!

Viel Spaß bei den heutigen Spielen,
Christoph Schmitt





Werde ERGO Balltragekind beim DFB-Pokal.

Unvergessliche DFB-Pokal-Momente als ERGO Balltragekind für Ihr Kind gewinnen oder Tickets für ein Spiel Ihrer Wahl. Ich drücke Ihnen die Daumen! Wie Sie mitmachen können, erfahren Sie auf meiner Homepage:

karlheinz-pfenning.ergo.de/dfb-pokal



Geschäftsstelle
Karlheinz Pfenning

Hauptstr. 4
97273 Kürnach
Tel 09367 99311
karlheinz.pfenning@ergo.de
karlheinz-pfenning.ergo.de

ERGO



SILBERMANN
ZAHNARZTPRAXIS

DR. THOMAS SILBERMANN
ZAHNARZT

Am Trieb 42
97273 Kürnach
Telefon: 09367.9889075
Fax: 09367.9889077

info@zahnarzt-kuernach.de
www.zahnarzt-kuernach.de



Folgt uns auf
Instagram

**zahnarztpraxis_
dr_silbermann**



Sprechzeiten: Mo. 8 - 13 Uhr | 15 - 19 Uhr Di. 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr Mi. 8 - 13 Uhr | 15 - 18:30 Uhr
Do. 8 - 12 Uhr | 14 - 18 Uhr Fr. 8 - 14 Uhr

Deine nächste Woche beim SV Kürnach

Mittwoch, 15.05.24, 18:15 Uhr - D-Junioren

SV Kürnach - (SG) TSV Rottenbauer

Donnerstag, 16.05.24, 18:45 Uhr - C-Junioren

SV Kürnach - (SG) FC Holzkirchen bei Marktheidenfeld

Samstag, 18.05.24, 10:00 Uhr - E-Junioren

SV Kürnach 2 - Würzburger FV 04 U11 2 o.W.

Samstag, 18.05.24, 11:00 Uhr - E-Junioren

SV Kürnach - Würzburger FV 04 U11 o.W.

Sonntag, 19.05.24, 10:30 Uhr - B-Junioren

SV Kürnach - JFG Maindreieck Süd



Sei auch du
ein Meister!

Meister-Shirt
20 Euro

Erhältlich am Verkaufsstand im Bachstadion.



MONTEMARCO

Am Trieb 15 · 97273 Kürnach

Tel.: 09367 986 998 · info@montemarco.de

www.montemarco.de

follow us



ak
grafix

...eine Idee besser!

FULL SERVICE

**WERBE
AGENTUR**

www.ak-grafix.de

▶ **DESIGN|PRINT** ▶ **WEB|SOCIAL** ▶ **MARKETING**